.....
Bewerber/Bewerbergemeinschaft

Bewerbungsbogen für die Präqualifizierung Leistungsfähigkeit Stufe 2

Projekt:	**N-ERGIE Netz GmbH** **Ausbau des Fernwärmenetzes in Nürnberg**
Leistungen:	**Planung Ingenieurbauwerke Fernwärmenetz**
Auftraggeber:	**N-ERGIE Netz GmbH** **Sandreuthstr. 21** **90441 Nürnberg**
Verfahren:	**Präqualifikationssystem nach § 48 Sektorenverordnung (SektVO)**
Bekanntmachung:	**EU-Amtsblatt, elektronisch eingerichtet am 17.06.2025**
Laufzeit für die Einreichung der Bewerbungen:	**fortlaufend bis zum 16.06.2029, sofern dieses Verfahren nicht verlängert wird.**

Änderungen sowie Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig!
Der Bewerbungsbogen Allgemein umfasst 4 Seiten.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen mit den erforerlichen Anlagen ist auf der Vergabeplattform elektronisch einzustellen oder per E-Mail an die Kontaktstelle zu senden.

Sie können Ihre Bewerbung bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zurückziehen, berichtigen bzw. ändern.

Den Bewerbungsbogen zur Stufe 2 Leistungsfähigkeit reicht eine Bewerbergemeinschaft gemeinschaftlich mit einem Exemplar und den entsprechenden eigenen Anlagen ein.

B) K Nachweis der fachlichen Eignung / Kapazität	
Kapazität: Mittlere Anzahl technischen Mitarbeiter der letzten 3 Jahre im Bereich Planung Ingenieurbauwerke Fernwärmenetze mit akademischen Grad Diplom-Ingenieur, Bachelor, Master oder über gleichwertige Abschlüsse eines Mitgliedstaates der Europäischen Union in der Fachrichtung Ingenieurwesen (z.B. Bauingenieurwesen oder Versorgungstechnik) oder in gleichwertigen Fachrichtungen ***(Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.)***	
B K1.1: Mittlere Anzahl festangestellter technischer Mitarbeiter (ggf. auch vom Unterauftragnehmer oder Mitglied Bewerbergemeinschaft).	
Anzahl der technischen Mitarbeiter: …… Aufllistung mit Angabe der Qualifikation Anl.-Nr. ……	Gewichtung 10,0 % 0,0 P = bis einschl. 1 Techn. MA 10,0 P = ab 6 Techn. MA

Summe Kapazität	**Gewichtung max. 10,0 %**

B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen

(Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.)

Die Referenzen sollen folgende Angaben, sofern diese im jeweiligen Leistungsbild erbracht werden, enthalten:

a.) Bezeichnung des Objektes.
b.) Auftraggeber / Referenzgeber.
c.) Ort der Ausführung.
e.) Ausführungszeiten: Leistungsbeginn, Fertigstellung.
d.) Gesamte geplante Leitungslänge.
e.) Rohrdurchmesser in DN.
f.) Verlegesystem.
g.) Höhe der Gesamtkosten.
h.) Stichwortartiger Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges und Angaben zum Erfüllungsgrad der Anforderungen.

B) R1 bis B) R3: Mindestanforderung: Erdverlegte Fernwärmeleitungen (HOAI Leistungsphase 2 - 8)
Leistungszeitraum: Beginn Planungsleistungen nicht vor 2017 und Abschluss der Bauleistungen nicht nach 1. Quartal 2025.

Weitere technische Anforderungen:
- Übergänge von Stahlmantelrohr auf Kunststoffmantelrohr
- Arbeiten an asbesthaltigen Fernwärmerohrsystemen
- Tragwerksplanungen für Stahlbetonbauwerke (Fernwärmeschächte)
- Gebäudeleitungen inkl. rohrstatische Berechnung
- Fernwärmehausanschlüsse
- Arbeiten an Haubenkanälen und Ortbetonkanälen inkl. Rohrstatik, auch im Bestand

B) R1 Projektbezeichnung Referenz:
Planung Fernwärmeleitung bis DN 100

Name/Bezeichnung: …… Anlage Nr. …… Name/Tel.-Nr. Referenzgeber: ……..... …….....	*B R1) Gewichtung Summe max. **30,0 %** 14,0 % = Mindestanforderung erreicht 10,0 % = besondere Leistungen der LP8 (HOAI Anlage 12, insbesondere Örtliche Bauüberwachung) mit erbracht 1,0 %= jede weitere technische Anforderung (max. 6%)

B) R2 Projektbezeichnung Referenz:
Planung Fernwärmeleitung bis DN 250

Name/Bezeichnung: …… Anlage Nr. …… Name/Tel.-Nr. Referenzgeber: ……..... …….....	*B R2) Gewichtung Summe max. **30,0 %** 14,0 % = Mindestanforderung erreicht 10,0 % = besondere Leistungen der LP8 (HOAI Anlage 12, insbesondere Örtliche Bauüberwachung) mit erbracht 1,0 %= jede weitere technische Anforderung (max. 6%)

B) R Nachweis der fachlichen Eignung / Referenzen

(Die Berechnung von möglichen Zwischenwerte erfolgt mit Interpolation.)

Die Referenzen sollen folgende Angaben, sofern diese im jeweiligen Leistungsbild erbracht werden, enthalten:

a.) Bezeichnung des Objektes.
b.) Auftraggeber / Referenzgeber.
c.) Ort der Ausführung.
e.) Ausführungszeiten: Leistungsbeginn, Fertigstellung.
d.) Gesamte geplante Leitungslänge.
e.) Rohrdurchmesser in DN.
f.) Verlegesystem.
g.) Höhe der Gesamtkosten.
h.) Stichwortartiger Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges und Angaben zum Erfüllungsgrad der Anforderungen.

B) R1 bis B) R3: Mindestanforderung: Erdverlegte Fernwärmeleitungen (HOAI Leistungsphase 2 - 8)
Leistungszeitraum: Beginn Planungsleistungen nicht vor 2017 und Abschluss der Bauleistungen nicht nach 1. Quartal 2025.

Weitere technische Anforderungen:
- Übergänge von Stahlmantelrohr auf Kunststoffmantelrohr
- Arbeiten an asbesthaltigen Fernwärmerohrsystemen
- Tragwerksplanungen für Stahlbetonbauwerke (Fernwärmeschächte)
- Gebäudeleitungen inkl. rohrstatische Berechnung
- Fernwärmehausanschlüsse
- Arbeiten an Haubenkanälen und Ortbetonkanälen inkl. Rohrstatik, auch im Bestand

B) R3 Projektbezeichnung Referenz:
Planung Fernwärmeleitung über DN 250

Name/Bezeichnung: …… Anlage Nr. …… Name/Tel.-Nr. Referenzgeber: ……..... …….....	*B R3) Gewichtung Summe max. **30,0 %** 14,0 % = Mindestanforderung erreicht 10,0 % = besondere Leistungen der LP8 (HOAI Anlage 12, insbesondere Örtliche Bauüberwachung) mit erbracht 1,0 %= jede weitere technische Anforderung (max. 6%)

Gewertet werden die vom Bewerber unter "B) R1 bis B) R3" bezeichneten Projekte. Darüber hinaus beigelegte Unterlagen, Broschüren oder Präsentationen werden in diesem Zusammenhang nicht gewertet. Nicht vergleichbare Referenzen werden bei der Wertung ebenso nicht berücksichtigt.

Summe Referenzen	**Gewichtung max. 90,0 %**

Summe Eignung gesamt	**Gewichtung max. 100,0 %**

Summe Min. für Zulassung	**Gewichtung min. 60,0 %**